



## FRISTADS BRINGT DIE WELTWEIT ERSTE KOLLEKTION AUS GEKENNZEICHNETEN UMWELTPRODUKTEN AUF DEN MARKT

**Fristads hat ein neues Konzept entwickelt, das die Messung der gesamten Umweltbelastungen eines Kleidungsstücks ermöglicht. Daraufhin wurde die weltweit erste Kollektion mit einer EPD (Environmental Product Declaration) produziert, die speziell für Handwerker entwickelt wurde. Diese Serie ist in Kürze unter dem Namen Fristads Green auf dem Markt erhältlich.**

Die Kennzeichnung eines Umweltprodukts, kurz EPD, zeigt die gesamte Umweltbelastung eines Produkts über seinen Lebenszyklus - von den Rohstoffen bis zur Lieferung. Heute werden EPDs schon in anderen Bereichen, wie z.B. im Bauwesen eingesetzt, aber bisher wurden diese Standards noch nicht auf Kleidung angewendet. Das Projekt zur Umsetzung der EPD-Klassifizierung für Bekleidung war eine Zusammenarbeit zwischen Fristads, dem staatlichen Forschungsinstitut RISE und der Textilforscherin Sandra Roos. Lisa Rosengren, Leiterin R&D Rohmaterial bei Fristads, erklärt:

*„Um den ökologischen Fußabdruck in der Textil- und Bekleidungsherstellung zu verringern und das Bewusstsein von Produzenten und Käufern zu schärfen, war ein zusammenführendes Verfahren erforderlich. Ein Werkzeug, das bei voller Transparenz die wahren Umweltauswirkungen des Kleidungsstücks anhand von Fakten und nicht durch einschmeichelnde Botschaften aufzeigt. Wir hoffen darauf, dass Fristads Green einen neuen Standard zu setzen und ein Mess-Verfahren zu präsentieren, das in unserer Branche eingesetzt werden kann. Wir wollen etwas schaffen, das einen wesentlichen, echten Unterschied für die Umwelt macht.“*

In mehr über 18 Monaten und neben der Zusammenarbeit mit RISE und der Textilforscherin Sandra Roos, haben auch Produktentwickler, Designer und Lieferanten eine wichtige Rolle bei dem Projekt gespielt. Während dieses Prozesses wurde die gesamte Produktionskette und der Lebenszyklus der Kleidungsstücke überprüft - von der Materialauswahl, den Materialmengen, den Färbeprozessen, dem Wasser- und Stromverbrauch in der Fabrik, der Verpackung und dem Transport des fertigen Kleidungsstücks wurde kein Aspekt des Kleidungsstücks oder seiner Herstellung übersehen. Sandra Roos,

Fristads verfügt über das europaweit umfangreichste Sortiment hochwertiger Arbeitskleidung und gehört zur schwedischen Fristads Kansas Group. Die Fristads Kansas Group ist marktführend im Bereich Arbeits- und Werbekleidung und besteht aus bekannten Marken, wie Fristads, Hejco, Martinsson, B&C und Wenaas. Die Gruppe ist in mehr als 20 Ländern tätig und besitzt 2 Produktionsstätten. Die Fristads Kansas Group erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 400 Millionen Euro und beschäftigt 1600 Mitarbeiter.

Textilforscherin bei RISE, äußert sich zum bahnbrechenden Charakter des Projekts:

*„Die ersten in diesem Bereich zu sein, war umfangreich und zeitaufwendig, aber letztendlich sehr zufriedenstellend. Wir haben eine ganze Menge gelernt und der Beweis, dass dies möglich ist, ist ein echter Meilenstein in unserer Branche. Wir hoffen jetzt, dass mehr Unternehmen die EPD nutzen, um die Umweltauswirkungen standardisiert zu überprüfen.“*

Die Fristads Green Kollektion für Handwerker besteht zunächst aus einer Hose, zwei Jacken und einem T-Shirt. Die Kollektion zeichnet sich durch ein reduziertes, funktionales Design aus, das in einem innovativen Herstellungsverfahren entwickelt wurde. Es spart sowohl Material als auch Maschinenzeit.

Darüber hinaus wird e.dye® als Färbeverfahren verwendet. Bei diesem Verfahren wird die Farbe dem Rohmaterial zugesetzt, bevor es zu Garn verarbeitet wird. Dies reduziert den Wasserverbrauch um 75% im Vergleich zum traditionellen Garnfärbeverfahren.

Anastasios Lappas, Head of Design & Innovation bei Fristads, erklärt die Bedeutung der neuen Kollektion und was sie sowohl für Fristads als auch für die gesamte Branche bedeutet:

*„Die Entwicklung von nachhaltigeren Produkten ist ein Projekt das kontinuierlich weitergeführt wird, mit dem Ziel Fristads Green in alle unsere Produktbereiche zu integrieren. Aktuell arbeiten wir schon an den Green Artikeln für 2020: Zusätzliche Kleidungsstücke für Handwerker und Kleidungsstücke für den Service- und Industriebereich. Mit der Entwicklung dieser Kleidungsstücke stellen wir uns selbst, unsere Produktionskette vor Herausforderungen. Wir hoffen, dass dies andere inspirieren und mit mehr Bewusstsein und Transparenz einen Weg für die Branche ebnen wird.“*

Fristads Green Anfang September erhältlich.

**Für nähere Informationen besuchen Sie unsere Website: [fristads.at](https://www.fristads.at)**

Kontakt:

Elisabeth Schroffner, BA | Marketing

E-Mail: [elisabeth.schroffner@fristads.com](mailto:elisabeth.schroffner@fristads.com) | Tel.: +43664 614 2662

**FRISTADS®**